Entwurf

Sechste Änderungssatzung der Stadt Bedburg

über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen für die Unterbringung von Spätaussiedlern, ausländischen Flüchtlingen, Asylberechtigten und sonstigen nach § 1 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) leistungsberechtigten Personen vom

Aufgrund des § 7 Abs. 1 i.V.m. § 41 Abs. 1 f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.09.2012 (GV NW S. 630), der §§ 2, 4 und 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712), Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687), der §§ 1, 2 und 6 Landesaufnahmegesetz vom 28.02.2003 (GV NW S. 95), zuletzt geändert am 21.11.2006 (GV NW S. 570) sowie der §§ 1, 2 und 6 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes vom 28.02.2003 (GV NW S. 95), zuletzt geändert am 21.11.2006 (GV NW S. 570), § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.09.2008 (BGBl. I S. 1856) hat der Rat der Stadt Bedburg in seiner Sitzung am folgende sechste Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

§ 5 der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen für die Unterbringung von Spätaussiedlern, ausländischen Flüchtlingen, Asylberechtigten und sonstigen nach § 1 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) leistungsberechtigten Personen wird wie folgt neu gefasst:

§ 5 Gebührenberechnung

Die Gebühr für die Nutzung der Übergangswohnheime wird auf monatlich 170 € pro Person festgesetzt.

Artikel II

Diese Sechste Änderungssatzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen für die Unterbringung von Spätaussiedlern, ausländischen Flüchtlingen, Asylberechtigten und sonstigen nach § 1 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) leistungsberechtigten Personen tritt am 01.01.2013 in Kraft.